



TORAH OHR • PARSHAS VAYEISHEV • MAAMAR 3

שיר המעלות בשוב כו' היינו כחולמים

Ein Lied der Aufstiege: Wenn
[Havayah] die Gefangenschaft Zions
zurückführt ... waren wir wie Träumende



Das Exil ist ein Traum: Wenn der Intellekt „schläft“, hält ein Mensch Gegensätze zusammen – die Liebe zu G-tt im Gebet und danach die Liebe zu sich selbst. Doch die Kraft des Traums, Gegensätze zu vereinen, stammt von der höchsten Ebene, den „Kreisen“, in denen alles eins ist; in der Erlösung wird diese verborgene Quelle offenbar werden.

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayeishev/3/

KERNGEDANKE

Das Exil ist ein Traum: Wenn der Intellekt „schläft“, hält ein Mensch Gegensätze zusammen – die Liebe zu G-tt im Gebet und danach die Liebe zu sich selbst. Doch die Kraft des Traums, Gegensätze zu vereinen, stammt von der höchsten Ebene, den „Kreisen“, in denen alles eins ist; in der Erlösung wird diese verborgene Quelle offenbar werden.

Jeder Abschnitt: zuerst der hebräische Text, dann die Übersetzung, anschließend eine kurze Erläuterung unter einer goldenen Linie. Kleine Zahlen im hebräischen Text verweisen auf die Anmerkungen am Ende.

DER MAAMAR IN KÜRZE

Der Maamar erklärt den Vers: „Wenn Havayah die Gefangenschaft Zions zurückführt, waren wir wie Träumende.“ Ein Traum vereint Gegensätze, weil sich im Schlaf der unterscheidende Intellekt zurückzieht und nur die Einbildungskraft bleibt. So verhält es sich auch mit dem G-tlichen Funken im Exil: Ein Mensch liebt G-tt im Gebet und verbringt danach den Tag damit, Gewinn nachzujagen, als würden beides zusammenpassen. Die Arbeit in der Welt könnte G-ttesdienst sein, doch die meisten Menschen arbeiten allein für den Körper – gerade das Gegenteil der Liebe im Gebet. Das sollte nicht zur Verzweiflung führen, als wäre das Gebet eine vergebliche Fantasie, denn die Ebene des Traums hat eine erhabene Wurzel. Im Exil ist der Name G-ttes „bekleidet“ und wird nicht so gelesen, wie er geschrieben wird; in diesem „Schlaf“ wird das Leben von der Ebene der Kreise herabgezogen, in der es kein Oben und Unten gibt und Gegensätze eins sind – anders als bei den Linien der Weisheit (Chochmah) und des Wissens (Daas), die voneinander trennen. Dieses Licht kann nur verborgen, in der Dunkelheit des Exils, leuchten. In der Kommenden Zeit wird die Bedeckung entfernt werden, und wir werden erkennen, dass das Exil von dieser Ebene des Traums getragen wurde. Dies ist die Eigenschaft Yosefs: der Anführer Israels im Exil, der Deuter, der Gegensätze zusammenfügt.

GLIEDERUNG

1 Das Wesen eines Traums

¶1-2

Im Schlaf zieht sich der Intellekt zurück und die Einbildungskraft vereint Gegensätze; im Wachzustand hält der Intellekt sie auseinander.

2 Der Traum des Exils im G-ttesdienst

¶3-5

Ein Mensch liebt G-tt im Gebet und jagt danach den ganzen Tag dem Gewinn nach; Arbeit könnte G-ttesdienst sein, doch die meisten machen die Bedürfnisse des Körpers zum Wichtigsten.

3 Keine vergeblichen Einbildungen

¶6

Man könnte denken, ein traumähnliches Gebet sei wertlos; in Wahrheit ist die Ebene des Traums in der erhabenen Heiligkeit verwurzelt.

4 Der Name im Exil und die Welt der Kreise

¶7-10

Im Exil ist der Name G-ttes bekleidet; im „Schlaf“ wird das Leben von den Kreisen herabgezogen, in denen Gegensätze eins sind. Dieses Licht leuchtet verborgen in der Dunkelheit, nicht durch die trennenden Linien des Intellekts.

5 Die offenbarte Erlösung

¶11

Wenn die Bedeckung entfernt wird, werden alle erkennen, dass das Exil von der Ebene des Traums getragen wurde: „Wir waren wie Träumende.“

6 Yosef, Meister der Träume

¶12

Yosef, dessen Wurzel in den Kreisen liegt, führt Israel im Exil an; ben poras deutet auf poser und tofer hin - auf einen, der deutet und Gegensätze zusammenfügt.

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Traum חלום

Der Zustand, in dem die Einbildungskraft Gegensätze vereint, weil sich der Intellekt zurückgezogen hat; ein Bild für das Exil und zugleich für eine Ebene, auf der Gegensätze wirklich eins sind.

Einbildungskraft כח המדמה

Die Kraft, die Bilder hervorbringt und Dinge miteinander verbinden kann, die nicht zugleich bestehen können; im Wachzustand wird sie vom Intellekt gelenkt.

Rückzug der intellektuellen Kräfte

(Mochin) הסתלקות המוחין

Der Rückzug des Intellekts, wie im Schlaf; in der Kabbalah der Zustand des Exils, in dem die Gefühlsattribute ohne ihren Intellekt sind.

Kreise und Linien עגולים וקוין

Zwei Anordnungen des G-ttlichen Lichts: In den Kreisen ist alles gleich und Gegensätze sind vereint; in den Linien (rechts, links, Mitte) sind die Dinge voneinander getrennt und gegeneinander abgegrenzt.

Nicht so, wie Ich geschrieben werde, werde Ich gelesen לא כשאני נכתב אני נקרא

Die Aussage des Talmud, dass der G-tliche Name jetzt anders gelesen wird, als er geschrieben wird; für den Maa-mar ein Zeichen dafür, dass der Name im Exil bekleidet ist.

ABSCHNITT 1 • ¶1-2

Das Wesen eines Traums

1 שיר המעלות¹ בשבוע כ"ו היינו כחולמים.² הנה החלום הוא מחבר שני הפכים בנושא א' ומרכיב שני ענינים הפכיים³ כאלו היו לאחדים. והיינו מפני כי בשינה נסתלק מוח השכל המבחין ולא נשאר רק כח המדמה.

„Ein Lied der Aufstiege: Wenn [Havayah] zurückkehrt“, usw., „waren wir wie Träumende.“ Ein Traum verbindet zwei Gegensätze in einem einzigen Gegenstand und fügt zwei einander entgegengesetzte Sachverhalte zusammen, als wären sie eins. Dies liegt daran, dass im Schlaf die unterscheidende Verstandeskraft zurücktritt und nur die Vorstellungskraft verbleibt.

Der Maamar beginnt mit dem Psalm, der die Rückkehr aus dem Exil beschreibt: Wenn G-tt die Gefangenen Zions zurückführt, „waren wir wie Träumende“. Der Alter Rebbe definiert zunächst einen Traum: Er hält zwei widersprüchliche Dinge in einem einzigen Bild zusammen, als gehörten sie zusammen. Das geschieht, weil sich im Schlaf der Verstand zurückzieht, dessen Aufgabe es ist, Dinge voneinander zu unterscheiden, und nur die Vorstellungskraft weiterwirkt.

2 וכח המדמה יכול להרכיב ב' ענינים הפכיים כמו ספינה רצה באויר כ"ו כמ"ש הרמב"ם [הרבי משה בן מימון] בשמונה פרקים⁴ רק שבהקיץ שמתעורר כח השכל הוא השולט על כח המדמה ואינו מניחו להרכיב לפי שרואה בעין שכלו שהם דברים נפרדים ואינן מתאחדים כלל.

Und die Einbildungskraft kann zwei einander entgegengesetzte Dinge zusammenfügen, etwa ein Schiff, das durch die Luft fährt, usw., wie Maimonides in den Acht Kapiteln schreibt. Im Wachzustand jedoch, wenn die intellektuelle Kraft erwacht, beherrscht sie die Einbildungskraft und lässt sie [diese] nicht zusammenfügen, weil sie mit dem Auge des Geistes erkennt, dass es sich um getrennte Dinge handelt, die sich überhaupt nicht miteinander vereinigen.

Maimonides führt das Beispiel eines Schiffes an, das durch die Luft fliegt: Die Einbildungskraft kann Dinge zusammenfügen, die nicht zugleich existieren können. Wenn ein Mensch wach ist, beherrscht der Intellekt die Einbildungskraft und lässt solche Verbindungen nicht zu, weil er klar erkennt, dass die beiden Dinge getrennt sind und nicht eins werden können.

ABSCHNITT 2 • 13-5

Der Traum des Exils im G-ttesdienst

3 וכך הענין בגלות ניצוץ אלקות בנפש האדם שהוא בבחינת שינה והסתלקות המוחין. יכול הוא להרכיב ב' דברים הפכיים להיות כל היום טרוד במו"מ [במשא ומתן] איש לבצעו מקצהו⁵ זה פונה לזיתו כו'.

So verhält es sich auch mit dem Exil des G-tlichen Funkens in der Seele eines Menschen, wobei der Funke sich in einem Zustand des Schlafes und des Rückzugs der intellektuellen Kräfte (Mochin) befindet. [Ein solcher Mensch] kann zwei entgegengesetzte Dinge miteinander verbinden: den ganzen Tag mit Geschäften beschäftigt zu sein, „jeder auf seinen Gewinn aus seinem Bereich bedacht“; dieser wendet sich seinem Olivenhain zu usw.

Der Traum wird nun zum Bild für das Exil der Seele: Der G-tliche Funke in einem Menschen ist gleichsam eingeschlafen, sein Verstand zurückgezogen. In diesem Zustand kann ein Mensch im Widerspruch leben und den ganzen Tag seinem eigenen Gewinn nachjagen, wie es beim Propheten heißt: „jeder auf seinen Gewinn“; jeder wendet sich seinem eigenen Olivenhain zu.

הגם שבתפלה מעורר את האהבה עד שתחפץ להתפשט מלבושיה כו' לדבקה בו ית' מחמת התבוננותו ביחוד^ע [ביחודא עילאה] ויחוד^ת [ויחודא תתאה] אעפ"כ [אף על פי כן] אחר התפלה חולפת ועוברת האהבה ואינו שם ללכו

Obwohl er im Gebet Liebe erweckt, bis [die Seele] sich danach sehnt, ihrer Gewänder ledig zu werden usw., um sich an Ihn, gelobt sei Er, zu klammern, aufgrund seiner Betrachtung der höheren Einheit (Yichuda Ila'ah) und der unteren Einheit (Yichuda Tata'ah), vergeht die Liebe dennoch nach dem Gebet und schwindet; und er nimmt sie sich nicht zu Herzen

Im Gebet kann ein Mensch, wenn er darüber nachsinnt, dass alle Dinge vor G-tt nichts sind (die höhere Einheit) und dass G-tt in allen Dingen gegenwärtig ist (die untere Einheit), eine so starke Liebe empfinden, dass die Seele ihre „Gewänder“ des Körpers ablegen und sich an G-tt klammern möchte. Doch sobald das Gebet vorüber ist, schwindet dieses Gefühl, und er bemerkt den Widerspruch nicht.

כי הוא הפוך ההתבוננות שבתפלה ומדמה בלב להרכיב ולחבר שני עניינים הפכיים יחד כאלו היה לאחדים ובאמת הם נפרדים ורחוקים זמ"ז [זה מזה]. כי הגם דכתיב בתורה שש שנים תזרע שדך.⁶

dass dies das Gegenteil der Betrachtung im Gebet ist; und er stellt sich in seinem Herzen vor, zwei entgegengesetzte Angelegenheiten miteinander verbinden und vereinen zu können, als wären sie eins, während sie in Wahrheit voneinander getrennt und weit voneinander entfernt sind. Denn obwohl in der Tora geschrieben steht: „Sechs Jahre sollst du dein Feld besäen“,

Sein Streben nach Gewinn am Tag widerspricht dem, was er im Gebet empfunden hat; dennoch stellt er sich vor, beides zugleich in sich vereinen zu können, wie ein Träumender. In Wahrheit liegen diese Dinge weit auseinander. Der Alter Rebbe nimmt nun einen möglichen Einwand vorweg: Die Tora selbst gebietet: „Sechs Jahre sollst du dein Feld besäen.“

4 וכן בק"ש [בקריאת שמע] ולעבדו בכל לבבכם⁷ כו' ונתתי מטר ארצכם כו' ואספת דגנך⁸ כו'.

und ebenso im Shema: „und Ihm mit eurem ganzen Herzen zu dienen“ usw., „Ich werde den Regen eures Landes geben“ usw., „und ihr werdet euer Getreide einsammeln“ usw.

Auch das Shema verbindet den Dienst an G-tt „mit eurem ganzen Herzen“ mit der Verheißung von Regen und dem Einsammeln des Getreides. So verknüpft die Tora selbst die alltägliche Arbeit mit dem G-ttlichen Dienst.

הנה הכל הוא ע"ד עובדה כידוע שבכל עניני עוה"ז יש בהם ענין עבודת ה' שש שנים תזרע כו' ובשנה השביעית⁹ כו'.

Dies alles geschieht in der Weise des Dienstes; denn bekanntlich liegt in allen Angelegenheiten dieser Welt ein [Element] des Dienstes an G-tt: „Sechs Jahre sollst du säen“ usw., „und im siebten Jahr“ usw.

Die Antwort lautet: All dies ist als Dienst an G-tt gemeint, denn jede Angelegenheit dieser Welt enthält ein Element des Dienstes an Ihm. Die sechs Jahre des Säens und das siebte Jahr der Ruhe sind beide Teil dieses Dienstes.

5 והוא ענין הבירורים שבבחי' שש שנים. והעלאה שבבחי' השנה השביעית כמ"ש במ"א. ואחר כוונת הלב הן הן הדברים

Dies ist die Sache der Klärungen (Beirurim [das Ausscheiden der heiligen Funken]) auf der Ebene der sechs Jahre und der Erhebung auf der Ebene des siebten Jahres, wie an anderer Stelle erklärt wird. Und genau diese Dinge richten sich nach der Absicht des Herzens.

Die sechs Jahre der Arbeit stehen für die Läuterung der physischen Welt – das Ausscheiden der darin enthaltenen heiligen Funken –, und das siebte Jahr dafür, das Geläuterte zu seiner Quelle zurückzuführen. Ob die Arbeit jedoch G-ttesdienst ist, hängt ganz von der Absicht des Herzens ab.

אבל לב ההמון הנוטים אחר בצעם להטריף לחם חוקם כפשוטו לבכם לא כן ידמה¹⁰

Doch das Herz der Menge, die ihrem Gewinn nachstrebt, um ihr zugemessenes Brot im schlichten Wortsinn zu verdienen: »Ihr Herz denkt nicht so.«

Die meisten Menschen arbeiten jedoch einfach, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen; ihr Herz denkt bei ihrer Arbeit nicht daran, die Welt für G-tt zu läutern. Die Wendung »Sein Herz denkt nicht so« ist Jesaja entlehnt.

ולבם לא נכון¹¹ ע"פ הכוונה הראויה רק כל ישעם וכל הפצם¹² למלאות די מחסורם אשר יחסר להם¹³

בצרכי גופם ועושים מצרכי הגוף עיקר

Ihr Herz ist nicht auf die angemessene Absicht ausgerichtet; vielmehr gilt ihr ganzes Hoffen und all ihr Verlangen dem Bestreben, ihren Bedarf zu decken – alles, was ihnen an den Bedürfnissen ihres Körpers fehlt. Und sie machen die Bedürfnisse des Körpers zur Hauptsache.

Ihr Herz ist nicht auf die angemessene Absicht ausgerichtet: Alles, was sie wollen, ist, ihre körperlichen Bedürfnisse zu erfüllen; diese Bedürfnisse werden zum Wichtigsten in ihrem Leben, statt des G-ttesdienstes, dem die Arbeit dienen sollte.

וזוהו ממש הפוך ההתעוררות שבתפלה להיות נקבע בלבו האהבה לה' לבדה בלי תעורבות זר ח"ו [חס]

ושלום] כ"ו:

Und dies ist genau das Gegenteil der Erweckung im Gebet: dass die Liebe zu G-tt allein in seinem Herzen fest verankert sei, ohne jede fremde Beimischung, G-tt behüte, usw.

Diese Haltung ist genau das Gegenteil dessen, wozu das Gebet erweckt hat: einer Liebe allein zu G-tt, der nichts Fremdes beigemischt ist. Beides zugleich festzuhalten, gleicht also tatsächlich einem Traum, der Gegensätze miteinander verbindet.

ABSCHNITT 3 • 16

Keine vergeblichen Einbildungen

6 והנה גם אחרי הדברים והאמת האלה לא יפול לב האדם עליו¹⁴ לומר כי ההתעוררות שבתפלה והתבוננותו הן דמיונות שוא שהרי הוא כמו החלום שהוא כח המדמה שמחבר ב' הפכים.

Nun soll einem Menschen auch nach diesen Worten und dieser Wahrheit nicht das Herz sinken, [sodass er] sagt, die Erweckung im Gebet und seine Betrachtung seien nichtige Einbildungen, denn sie seien wie der Traum, der eine Einbildungskraft ist, die zwei Gegensätze miteinander verbindet.

Der Alter Rebbe wendet sich nun gegen Verzweiflung. Ein Mensch könnte zu dem Schluss kommen, wenn sein Gebet einem Traum gleicht, der Gegensätze verbindet, seien seine Empfindungen im Gebet und seine Betrachtung bloße leere Einbildungen gewesen.

כי הנה מאחר שרואה בנפשו אחר התפלה שחולפת ועוברת האהבה לה' ומתהפך לאהוב את גופו דוקא הרי מוכן שגם בתפלה לא ביטל אהבת גופו מכל וכל

Denn wenn er nach dem Gebet an sich selbst sieht, dass die Liebe zu G-tt vergeht und schwindet und er wieder gerade seinen Körper liebt, so ist klar, dass er auch während des Gebets die Liebe zu seinem Körper nicht vollständig vor G-tt zurücktreten ließ.

Das ist der Grund für diese Befürchtung: Da die Liebe zu G-tt nach dem Gebet verschwindet und er wieder dazu übergeht, seinen Körper zu lieben, hat er seine Selbstliebe offenbar selbst während des Gebets nie wirklich zurückgestellt.

וההתעוררות שבתפלה את האהבה לה' לבדה אינה אמיתית רק כדמיון החלום שמחבר ב' הפכים ודומה לו שאוהב את ה' ואעפ"כ [ואף על פי כן] אוהב את גופו

Die Erweckung der Liebe allein zu G-tt im Gebet ist also nicht echt, sondern gleicht nur der Vorstellung eines Traums, der zwei Gegensätze miteinander verbindet: Es scheint ihm, als liebe er G-tt und liebe dennoch seinen Körper,

Er denkt also, die Liebe allein zu G-tt, die er im Gebet empfand, sei nicht wirklich gewesen: Sie sei nur ein traumhaftes Bild gewesen, das zwei Gegensätze vereinte – G-tt zu lieben und zugleich seinen Körper zu lieben.

הגם כי לא צדקו יחדו¹⁵ לפי שזה נלקח מכח המדמה אשר יכול לדמות דמיונות שוא. אך באמת הנה בחי' חלום זה שרשו למעלה ויסודתו בהררי קדש¹⁶ עליון.

obwohl beides nicht zugleich wahr sein kann, denn dies entspringt der Einbildungskraft, die nützliche Vorstellungen hervorbringen kann. In Wahrheit aber hat diese Ebene des Traums ihre Wurzel oben, und „ihr Fundament liegt in den Bergen überirdischer Heiligkeit“.

Diese beiden Lieben können nicht zugleich wahr sein (die Formulierung greift die Worte des Psalms „allesamt gerecht“ auf); daher scheint diese Verbindung aus der Einbildungskraft zu stammen, die falsche Bilder hervorbringt. Der Alter Rebbe antwortet, dass das Gegenteil der Fall ist: Diese „Traum“-Ebene hat eine erhabene Wurzel und gründet in den Höhen überirdischer Heiligkeit, wie die folgenden Absätze erklären.

ABSCHNITT 4 • 17-10

Der Name im Exil und die Welt der Kreise

7 ויובן בהקדים מ"ש ביום ההוא¹⁷ יהיה ה' אחד ושמו א'. ופריך בגמ' [בגמרא] אטו האידנא לאו שמו א' הוא. ומשני לא כשאני נכתב אני נקרא כו'.

Dies wird verständlich, wenn man zunächst das einführt, was geschrieben steht: „An jenem Tag wird Havayah eins sein und Sein Name eins.“ Die Gemara fragt: Ist Sein Name denn jetzt nicht eins? Und sie antwortet: Nicht so, wie Ich geschrieben werde, werde Ich gelesen usw.

Um die Wurzel des Traums zu erklären, führt der Alter Rebbe die Prophezeiung Zecharjas an, dass „an jenem Tag“ G-ttes Name eins sein wird. Der Talmud fragt, warum dies erst in der Zukunft der Fall sein wird, und antwortet, dass der Name jetzt nicht so ausgesprochen wird, wie er geschrieben steht: Der vierbuchstellige Name wird als Ado-nai gelesen.

והענין כי שמו הוא בבחי' גלות ולכן אינו נק' כמו שנכתב רק בלבוש ונרתק כו'.

Die Erklärung ist, dass Sein Name sich im Zustand des Exils befindet und daher nicht so gelesen wird, wie er geschrieben steht, sondern nur in einem Gewand und einer Hülle usw.

Er erklärt, dass G-ttes Name selbst im Exil ist und deshalb nicht so gelesen wird, wie er geschrieben steht, sondern von einem anderen Namen bedeckt ist, wie von einem Gewand oder einer Hülle. Dieselbe Verhüllung, die auf der Seele liegt, liegt auch auf dem g-tlichen Namen.

8 והנה בגלות הוא בבחי' שינה והסתלקות המוחין תלת כלילין כו' ואז נשמתו מושכת לו חיים מלמעלה¹⁸ כו'

Nun befindet es sich im Exil in einem Zustand des Schlafes und des Zurücktretens der intellektuellen Kräfte (Mochin), „drei eingeschlossen [innerhalb von drei]“ usw.; dann zieht seine Seele für ihn Leben von oben herab usw.

Im Exil ist der G-tliche Name gleichsam im Schlaf; seine intellektuellen Kräfte sind zurückgezogen, „drei in drei eingeschlossen“ – ein kabbalistisches Bild dafür, dass die intellektuellen Kräfte in die Gefühlsattribute zurückgefaltet sind. Und so wie der Midrasch sagt, dass die Seele eines Menschen, während er schläft, emporsteigt und für ihn Leben von oben herabzieht, wird auch in diesem Schlaf eine höhere Lebenskraft herabgezogen.

ושם הוא בבחי' עגולים¹⁹ שאין בהם בחי' מעלה ומטה רק הכל בהשוואה אחת ובהתכללות והתאחדות כל הענינים בלי שום פירוד והתחלקות כנודע מארז"ל [מאמר רבותינו זכרונם לברכה] אלו ואלו דא"ח [דברי אלקים חיים].²⁰

Dort ist es auf der Ebene der Kreise (Iggulim), in denen es keine Ebene von Oben und Unten gibt; vielmehr ist alles in einer einzigen Gleichheit, unter Einschluss und Vereinigung aller Dinge, ohne jede Trennung oder Teilung, wie aus dem Ausspruch unserer Weisen seligen Angedenkens bekannt ist: „Diese und jene sind die Worte des lebendigen G-ttes.“

Jene Quelle von oben ist die Ebene der Kreise (Iggulim), auf der es kein Höher und Tiefer gibt und alles gleich, eingeschlossen und geeint ist, ohne Trennung. Der Ausspruch der Weisen über die Meinungsverschiedenheiten zwischen der Schule Schammais und der Schule Hillels – „Diese und jene sind die Worte des lebendigen G-ttes“ – zeigt, wie entgegengesetzte Entscheidungen an ihrer Wurzel beide wahr sein können.

רק כשנמשך דרך קוים אזי יש התחלקות קו ימין חסד כו' משא"כ בבחי' עגולים אין שם התחלקות כלל ושם כל הדברים המתפרדים למטה מחוברים וכלולים יחד ולא נראה שום פירוד והתחלקות ביניהם:

Erst wenn es auf dem Weg von Linien herabgezogen wird, kommt es zu einer Unterteilung: die rechte Linie, die Güte (Chesed) usw. Anders ist es auf der Ebene der Kreise: Dort gibt es überhaupt keine Unterteilung; alle Dinge, die unten voneinander getrennt sind, sind dort miteinander verbunden und gemeinsam eingeschlossen, und zwischen ihnen ist keinerlei Trennung oder Unterteilung zu sehen.

Eine Unterteilung tritt nur dann auf, wenn das Licht als „Linien“ herabgezogen wird (in der Struktur von rechts, links und Mitte: Chesed rechts usw.). In den Kreisen ist nichts unterteilt; Dinge, die unten Gegensätze sind, sind dort miteinander verbunden.

9 אך להיות בחי' זו בגילוי למטה אינה כ"א ע"י בחי' שינה והסתלקות המוחין בגלות וע"ז נאמר אלביש שמים קדרות.²¹ שמים הם בחי' עגולים הם מלובשים בבחי' קדרות וחשך.

Doch diese Ebene kommt unten nur durch den Zustand des Schlafes und den Rückzug der intellektuellen Kräfte (Mochin) in der Verbannung zur Offenbarung. Darüber heißt es: „Ich kleide die Himmel in Schwärze.“ „Die Himmel“ sind die Ebene der Kreise; sie sind in die Ebene der Schwärze und Finsternis gekleidet,

Die Einheit der Kreise kann unten nur durch Schlaf und den Rückzug des Verstandes in Erscheinung treten, das heißt in der Verbannung. Der Vers „Ich kleide die Himmel in Schwärze“ beschreibt dies: Die „Himmel“, die Ebene der Kreise, sind in Finsternis gehüllt.

שהוא העלם והסתר²² שאז מאיר ומתנוצץ מלמעלה מעולם העליון שהוא בבחי' עגולים בבחי' חלום שהוא כח המדמה לחבר שני הפכים בנושא אחד כאלו הם אחדים ממש לפי שבאמת בשרשם בעולם העליון הם מחוברים ומיוחדים

was Verhüllung und Verborgenheit ist; denn dann leuchtet und funkelt von oben her, aus der oberen Welt, die der Ebene der Kreise angehört, [in] die Ebene des Traums hinein, das heißt der Vorstellungskraft, die zwei Gegensätze in einem Gegenstand verbindet, als wären sie tatsächlich eins, denn in Wahrheit sind sie an ihrer Wurzel in der oberen Welt miteinander verbunden und vereint,

Diese Finsternis ist Verhüllung, und gerade dann schimmert Licht aus der höheren Welt der Kreise in den Traum hinein, in die Vorstellungskraft, die Gegensätze miteinander verbindet. Sie kann sie verbinden, weil sie an ihrer Wurzel in der höheren Welt tatsächlich eins sind.

כי שם הוא בבחי' עגולים²³ כנ"ל רק למטה בהתחלקות הקוין ע"פ חכמה ודעת להיות קו זה כך וזה כך²⁴ אזי נראה ונגלה ההפוך.²⁵ שזה ההפוך מזה ואזי הם נפרדים ורחוקים זה מזה.²⁶

denn dort ist es, wie oben gesagt, die Ebene der Kreise. Nur unten, bei der Aufteilung der Linien gemäß der Weisheit (Chochmah) und dem Wissen (Daas), sodass diese Linie so und jene Linie so ist, wird der Gegensatz sichtbar und offenbar: dass dies das Gegenteil von jenem ist; dann sind sie voneinander getrennt und weit entfernt.

Der Gegensatz erscheint nur unten, wo Chochmah und Daas das Licht in Linien aufteilen, von denen jede ihren eigenen Charakter hat. Dort wird jedes Ding dem anderen gegenüber abgegrenzt, und so werden sie voneinander getrennt und weit voneinander entfernt.

10 ולכן א"א להיות גילוי בחי' ההתכללות בבחי' גילוי החכמה שהיא ראשית התחלקות הקוין אלא בבחי' שינה והסתלקות המוחין בגלות

Daher kann die Ebene der Einbeziehung nicht in der Offenbarung der Weisheit (Chochmah) offenbart werden, die den Beginn der Aufteilung in die Linien bildet, sondern nur im Zustand des Schlafes und des Rückzugs der intellektuellen Kräfte im Exil;

Da in Chochmah die Aufteilung in Linien beginnt, kann die Ebene, auf der Gegensätze gemeinsam eingeschlossen sind, durch sie nicht offenbart werden. Sie kann nur im „Schlaf“ erscheinen, dem Rückzug des Intellekts, der das Exil darstellt.

אזי מתנוצץ ומאיר האור העליון והוא מסתתר ומתעלם בבחי' קדרות וחשך דהיינו בבחי' התלבשות ההעלם כו' ולא בבחי' גילוי כי הגילוי הוא בבחי' חכמה ודעת שהוא ע"פ קוין:²⁷

Dann funkelt und leuchtet das höhere Licht, während es auf der Ebene von Schwärze und Dunkelheit verborgen und verhüllt ist, das heißt, in der Einkleidung in Verborgenheit usw., und nicht in Offenbarung; denn die Offenbarung liegt auf der Ebene von Chochmah und dem Wissen (Daas), die den Linien entsprechen.

Dann leuchtet das höhere Licht, aber verborgen, in Dunkelheit gekleidet und nicht offenbart. Die offene Offenbarung erfolgt stets durch Chochmah und Daas, die nach Linien wirken und daher eine Aufteilung bewirken.

ABSCHNITT 5 • 111

Die offenbarte Erlösung

11 ולע"ל [ולעתיד לבוא] כתיב ולא יכנף עוד מוריק.²⁸ בכנף ולכוש כו' ולכן ביום ההוא יהיה שמו א' שלא יהא מלובש ומכוסה בנרתק²⁹

Über die künftige Zeit steht geschrieben: „Dein Lehrer wird nicht länger verhüllt sein“ (yikanef), [verborgen] durch einen Flügel (kanaf) und ein Gewand usw. Deshalb wird „an jenem Tag Sein Name Einer sein“: Er wird nicht in eine Hülle gekleidet und von ihr bedeckt sein,

Jesaja verheißt, dass G-tt, der Lehrer, in der Zukunft nicht länger verborgen sein wird; das Wort yikanef stammt von kanaf, einem Flügel oder dem Zipfel eines Gewandes, und bedeutet daher, dass Er nicht länger verhüllt sein wird. Deshalb wird „an jenem Tag Sein Name Einer sein“: Er wird dann nicht länger in eine Hülle gehüllt sein.

ויהיה נקרא כמו שנכתב כו'. כי עין בעין יראו³⁰ כו'. ואזי נאמר בשבוע ה' את שיבת ציון היינו כחולמים.³¹

Und er wird so ausgesprochen werden, wie er geschrieben steht usw. Denn „Auge in Auge werden sie sehen“ usw. Und dann wird gesagt werden: „Wenn Havayah die Gefangenschaft Zions zurückführt, waren wir wie Träumende.“

Dann wird der Name so ausgesprochen werden, wie er geschrieben steht, und „sie werden Auge in Auge sehen“, ohne dass etwas sie verhüllt. Zu jener Zeit werden die Menschen sagen: „Wir waren wie Träumende.“

פ"י שיתגלה³² מדרגה ובח"י זו של החלום עד אשר כולם יכירו וידעו וישיגו החיות הנמשך להם בזמן הגלות שהוא מבח"י החלום.

Das bedeutet, dass diese Stufe und Ebene des Traums offenbar werden wird, bis alle die Lebenskraft (Chayus), die ihnen in der Zeit des Exils zugeführt wird und von der Ebene des Traums stammt, erkennen, wissen und erfassen werden.

Dies ist die Bedeutung des Psalms: Bei der Erlösung wird die Traum-Ebene offenbar werden, und alle werden erkennen und verstehen, dass die Lebenskraft, die sie während des gesamten Exils aufrechterhielt, von dieser hohen Ebene des Traums stammte. Was im Exil wie ein bloßer Traum erschien, wird sich als das verborgene Licht der Kreise erweisen.

ABSCHNITT 6 • ¶12

Yosef, Meister der Träume

12 ולכן יאמרו היינו כחולמים. ובה יובן מעלת ומדרגת יעקב ויוסף ע"י החלומות. ויש בח"י שיוסף הוא יותר במעלה ממדרגת משרע"ה [משה רבינו עליו השלום]. ונדב ואביהוא היו נ"ר [נפש רוח] של יוסף.

Darum werden sie sagen: „Wir waren wie Träumende.“ Damit wird die Größe und der Rang von Yaakov und Yosef durch die Träume verständlich. Es gibt einen Aspekt, in dem Yosef einen höheren Rang einnimmt als Moshe, unser Lehrer - Friede sei mit ihm. Nadav und Avihu waren die Nefesh (Seelenebene) und die Ruach (Geistebene) Yosefs.

Wenn die Ebene des Traums offenbar wird, werden wir sagen: „Wir waren wie Träumende.“ Dies erklärt auch die Größe von Yaakov und Yosef, in deren Leben die Träume eine zentrale Rolle spielen: In einer Hinsicht, die in den Kreisen wurzelt, steht Yosef sogar über Moshe, dessen Prophetie eine klare Offenbarung war. Nadav und Avihu, die Söhne Aharons, werden als Nefesh und Ruach - die beiden unteren Ebenen der Seele - Yosefs beschrieben.

ואנחנו טמאים לנפש אדם זה אביהוא.³³ אבל נדב היה מבח"י רוח ולא היו צריכים הזאה בשבילו כלל. ועליו נאמר ורוח נדיבה תסמכני.³⁴ וז"ש [וזהו שכתוב] נוהג כצאן יוסף.³⁵

„Wir sind durch die Seele (Nefesh) eines Menschen unrein“: Das bezieht sich auf Avihu. Nadav gehörte jedoch zur Ebene der Ruach, und seinetwegen war überhaupt keine Besprengung erforderlich. Über ihn heißt es: „Und ein freigebiger Geist möge mich stützen.“ Und darum heißt es: „Der Yosef wie eine Herde führt.“

Im Vers bedeutet Nefesh Adam einen menschlichen Leichnam; der Alter Rebbe liest Nefesh zugleich als die Seelenebene dieses Namens. Nach einer talmudischen Ansicht waren diejenigen, die sagten: „Wir sind durch die Seele eines Menschen unrein“, durch Nadav und Avihu unrein geworden; der Alter Rebbe sagt, dass sich dies auf Avihu bezieht, während Nadav, da er Ruach und damit eine höhere Ebene war, keine Unreinheit verursachte, die eine Besprengung erforderlich machte. Der Vers „ein freigebiger Geist“ spielt auf Nadavs Namen an, und „Der Yosef wie eine Herde führt“ zeigt, dass das ganze Volk durch Yosef geführt wird.

כי בזמן הגלות הנהגת ישראל הוא בבחי' יוסף שהוא מבחי' חלום³⁶ מעולם העגולים כו'. ולכן נק' בן פורי'ת³⁷ אותיות פות"ר³⁸ ותופ"ר³⁹ שמחבר כו'. ולכן היה פותר חלומות:⁴⁰

Denn während des Exils wird Israel auf der Ebene Yosefs geführt, der der Ebene des Traums und der Welt der Kreise angehört usw. Darum wird er ben poras genannt; dessen Buchstaben ergeben auch poser („deutet“) und tofer („näht“), was verbindet usw. Darum deutete er Träume.

Im Exil wird Israel durch Yosefs Ebene geführt, durch den Traum, der aus der Welt der Kreise kommt. Yosef wird ben poras genannt; dessen Buchstaben ergeben auch poser, einen, der deutet, und tofer, einen, der zwei Dinge zusammennäht. Deshalb konnte er Träume deuten und ihre Gegensätze zu einer Bedeutung verbinden.

IN DER EIGENEN AVODAH

Ein Mensch sollte sich nicht entmutigen lassen, wenn die Liebe, die er im Gebet empfunden hat, danach verblasst und so scheint, als sei sie nur ein Traum gewesen; denn ihre Quelle liegt in der erhabenen Heiligkeit. Zugleich sollte er erkennen, dass die Arbeit in der Welt als G-ttesdienst gedacht ist und mit der rechten inneren Absicht des Herzens verrichtet werden soll, statt die Bedürfnisse des Körpers zum Wichtigsten zu machen.

FRAGEN ZUM GESPRÄCH

1. Warum verhindert der Intellekt, dass Gegensätze zusammengefügt werden, und warum ermöglicht die Einbildungskraft dies?
2. Wie kann die Arbeit auf dem Feld G-ttesdienst sein, und wodurch wird sie zum Gegenteil des Gebets?
3. Wenn die Liebe im Gebet danach verblasst, warum ist sie dann keine vergebliche Einbildung?
4. Warum kann die Einheit der Kreise nur verborgen, durch den „Schlaf“ des Exils, leuchten und nicht durch Chochmah?
5. Wie bringen die Buchstaben von poras (poser, tofer) Yosefs Rolle als Anführer Israels im Exil zum Ausdruck?

QUELLEN UND VERWEISE

Anmerkungen

ABSATZ 1

1 שיר המעלות

Die Anmerkung führt dies als eine weitere Niederschrift desselben Maamar an, einen Paralleltext, der mit unserem verglichen werden kann.

ANMERKUNG VON KEHOT

הנחה אחרת בסה"מ תקס"ה ע"י קפד. ראה לעיל בציונים לכ"ק אדמו"ר זי"ע. באוה"ת בראשית כרך ו' תתש, ב המאמר עם הגהות ומתחיל: "להבין ענין החלומות שהגלות נמשל לבחי' חלום". ד"ה זו נזכר בלקו"ת ויקרא בהוספות נא, ב. שלח לו, ד. שה"ש כ, א. אוה"ת ויחי תתרט, ב בשם אדה"א שאמר בשם כ"ק אדה"א. לכללות מאמר זה ראה ד"ה שיר המעלות תשכ"ז. שיחת ש"פ פנחס תשד"מ.

2 שיר המעלות בשבוע כ"ה היינו כחולמים

Der Psalmist besingt die Rückkehr aus dem Exil: „Als der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah) die Gefangenschaft Zions zurückführte, waren wir wie Träumende“; dem einfachen Sinn nach ist die Rückkehr so wundersam, dass sie wie ein Traum erscheint. Der Maamar liest die Worte so, dass die Erlösten auf das Exil zurückblicken, und erklärt, warum es dann als ein Traum erscheinen wird.

Psalms 126:1 א"י: קב"ו תהילים

שיר המעלות בשבוע כ"ה היינו כחולמים:

A Song of Ascents. When the L-RD brought back those that returned to Zion, We were like unto them that dream.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים קכו, א.

3 שני ענינים הפכים

Kehots Anmerkung verweist auf die ausführlichere Erklärung: Toras Chaim.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה תו"ח שמות נב, א. ספר המאמרים ת"ש ע"י 8. בסה"מ תקס"ה ע"י קפד ("והיינו שיוכל לראות בחלום אשר הוא נהרג או מת ואח"כ הוא חי ברגע א' ממש ולא יקשה לו כלל מה שהם הפכיים שיתכונן וייתיישרו בשעת החלום או כמו שיחלום לו שהוא כאן ובאספמי ברגע א' כ"ו וכה"ג טובא וכנודע לכל").

ABSATZ 2

4 כמ"ש הרמב"ם בשמונה פרקים

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

פ"א. בתקס"ה ליתא כל זה.

ABSATZ 3

5 Der Prophet tadelt die Führer, die „alle sich ihrem eigenen Weg zuwenden, jeder seinem Gewinn zuliebe, ein je-

der von seinem jeweiligen Platz aus“. Der Alter Rebbe verwendet diese Formulierung für einen Menschen, der den ganzen Tag ganz in seinem eigenen Gewinn aufgeht.

ישעיהו נ"ו:יא"א Isaiah 56:11

והכלבים צוֹנְפֵשׁ לֹא יָדְעוּ שְׂבָעָה וְהָמָּה רְעִים לֹא יָדְעוּ הִבִּין כָּלם לְדַרְכָם פָּנוּ אִישׁ לִבְצָעוֹ מִקְצָהוּ:

Yea, the dogs are greedy, They know not when they have enough; And these are shepherds That cannot understand; They all turn to their own way, Each one to his gain, one and all.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

6 שש שנים תזרע שדה

„Sechs Jahre sollst du dein Feld besäen und sechs Jahre sollst du deinen Weinberg beschneiden.“ Die Tora selbst gebietet, das Land zu bearbeiten; das wirft die Frage auf, wie Geschäftstätigkeit das Gegenteil des Gebets sein kann.

ויקרא כ"ה:ג"ג Leviticus 25:3

שש שנים תזרע שדה ושש שנים תזמר פרמך ואספת את תבואתה:

Six years thou shalt sow thy field, and six years thou shalt prune thy vineyard, and gather in the produce thereof.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ויקרא כה, ג.

ABSATZ 4

7 ולעבדו בכל לבבכם

Moshe sagt Israel im zweiten Abschnitt des Shema: „Havayah, euren G-tt, zu lieben und Ihm mit eurem ganzen Herzen zu dienen.“ Der Alter Rebbe merkt an, dass dieser Dienst im selben Abschnitt mit den Segnungen des Landes verbunden ist.

דברים י"א:י"ג Deuteronomy 11:13

והיה אם־שמעו תשמעו אל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אֶנְכִי מִצְוֶה אֶתְכֶם הַיּוֹם לֵאמֹר אֶת־ה' אֱלֹהֵיכֶם וְלָעֲבֹדוֹ בְּכָל־לִבְבְּכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם:

And it shall come to pass, if ye shall hearken diligently unto My commandments which I command you this day, to love the L-RD your G-d, and to serve Him with all your heart and with all your soul,

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

דברים יא, יג.

8 ונתתי מטר ארצכם כ"ו ואספת דגנך

„Ich werde den Regen eures Landes zu seiner Zeit geben ... und ihr werdet euer Getreide einsammeln.“ Die landwirtschaftliche Arbeit ist Teil desselben Abschnitts wie der Dienst an G-tt mit dem Herzen.

דברים י"א:י"ד Deuteronomy 11:14

וְנָתַתִּי מִטְר־אֶרְצְכֶם בְּעֵתוֹ יוֹרֵה וּמִלְקוֹשׁ וְאָסַפְתָּ דַגְגְּךָ וְיִצְהַרְךָ:

that I will give the rain of your land in its season, the former rain and the latter rain, that thou mayest gather in thy corn, and thy wine, and thine oil.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

9

ובשנה השביעית

„Und im siebten Jahr soll ein Sabbat der Ruhe für das Land sein.“ Die sechs Jahre der Arbeit und das siebte Jahr der Ruhe bilden einen einzigen Zyklus des Dienstes.

Leviticus 25:4 כ"ה:ד ויקרא

ובשנה השביעית שבת שבתון יהיה לארץ שבת לה' שָׁדֵךְ לֹא תִזְרַע וּכְרֶמְךָ לֹא תִזְמַר:

But in the seventh year shall be a sabbath of solemn rest for the land, a sabbath unto the L-RD; thou shalt neither sow thy field, nor prune thy vineyard.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 5

10

לא כן ידמה

Über Assyrien sagt der Prophet: „Doch er meint es nicht so, und sein Herz denkt nicht so.“ Der Alter Rebbe übernimmt diese Worte für Menschen, die ihre Arbeit nicht als G-ttesdienst ansehen.

Isaiah 10:7 י"ז:י' ישעיהו

והוא לא־כן יִדְמָה וּלְכָבוֹ לֹא־כֵן יִחַשֵׁב כִּי לְהַשְׁמִיד בְּלִבָּבוֹ וּלְהַכְרִית גּוֹיִם לֹא מַעֲט:

Howbeit he meaneth not so, Neither doth his heart think so; But it is in his heart to destroy, And to cut off nations not a few.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

11

ולבם לא נכון

Der Psalmist sagt über Israel in der Wüste: „Ihr Herz war nicht fest auf Ihn ausgerichtet.“ Hier geht es um ein Herz, das nicht auf die rechte Absicht ausgerichtet ist.

Psalms 78:37 ל"ז:ח' תהילים ע"ח

וּלְבָם לֹא־נִכְוֶן עִמּוֹ וְלֹא נֶאֱמְנוּ בְּבְרִיתוֹ:

For their heart was not stedfast with Him, Neither were they faithful in His covenant.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

12

כל ישעם וכל חפצם

Dauids letzte Worte: „denn all mein Heil und all mein Verlangen“. Hier beschreibt dies Menschen, deren ganzes Verlangen ihren körperlichen Bedürfnissen gilt.

II Samuel 23:5 ה"ג:ח' שמואל ב

כִּי־לֹא־כֵן בֵּיתִי עִם־אֵל כִּי בְרִית עוֹלָם שָׁם לִי עֲרוּכָה בְּכָל וְשִׁמְרָה כִּי־כָל־יִשְׁעִי וְכָל־חֲפֹץ כִּי־לֹא יִצְמִיחַ:

For is not my house established with G-d? For an everlasting covenant He hath made with me, Ordered in all things, and sure; For all my salvation, and all my desire, Will he not make it to grow?

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

13

די מחסורם אשר יחסר להם

Das Gesetz über das Leihen an den Armen: „genügend für seinen Bedarf, was immer ihm fehlt“. Die Formulierung wird hier auf die Befriedigung der Bedürfnisse des Körpers bezogen.

Deuteronomy 15:8 ח"ח:ט' דברים

כִּי־פָתַח תִּפְתַּח אֶת־יָדְךָ לוֹ וְהַעֲבַט תַּעֲבִיטֵנוּ דִּי מַחְסְרוֹ אֲשֶׁר יִחְסַר לוֹ: but thou shalt surely open thy hand unto him, and shalt surely lend him sufficient for his need in that which he wanteth.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 6

14

לא יפול לב האדם עליו

David sagt zu Shaul: „Kein Mensch soll in seinem Herzen den Mut verlieren.“ Der Alter Rebbe verwendet diese Worte, um Entmutigung zu untersagen.

I Samuel 17:32 ב"ז:י"ז שמואל א

וַיֹּאמֶר דָּוִד אֶל־שָׂאוּל אֲלֵי־פֶל לִב־אָדָם עָלָיו עֲבָדְךָ יִלָּךְ וְנִלָּחֵם עִם־הַפְּלִשְׁתִּי הַזֶּה:

And David said to Saul: 'Let no man's heart fail within him; thy servant will go and fight with this Philistine.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

15

לא צדקו יחדו

Der Vers sagt über die Gerichte G-ttes, dass sie „wahr und insgesamt gerecht sind“. Der Alter Rebbe kehrt die Wendung um: Die beiden Lieben sind nicht in rechter Weise miteinander verbunden.

Psalms 19:10 י"ט:י"ט תהילים

יִרְאֵת ה' טְהוֹרָה עוֹמֶדֶת לְעַד מִשְׁפָּטֵי־יְהוָה אֱמֶת צְדָקוֹ יַחְדּוֹ:

The fear of the L-RD is clean, enduring for ever; the ordinances of the L-RD are true, they are righteous altogether;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

16

יסודות בהררי קדש

Der Psalm der Söhne Korachs beginnt mit Zion: „Ihr Fundament liegt auf den Bergen der Heiligkeit.“ Hier beschreibt er die erhabene Wurzel des Traums.

Psalms 87:1 א'י"ז תהילים

לְבִנְיָקֶרַח מִזְמוֹר שִׁיר יְסוּדוֹתוֹ בְּהַר־יִקְדָּשׁ:

A Psalm of the sons of Korah; a Song. His foundation is in the holy mountains.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 7

17

ביום ההוא . . ופריך בגמרא

Zechariah prophezeit vom Ende der Tage: „Havayah wird König über die ganze Erde sein; an jenem Tag wird Hava-

yah Einer sein und Sein Name Einer.“ Der Alter Rebbe liest dies als das Ende des Exils des Namens.

Zechariah 14:9 ט"ד: זכריה

וְהָיָה ה' לְמֶלֶךְ עַל-כָּל-הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יְהִיָּה ה' אֶחָד וְשֵׁמוֹ אֶחָד:

And the L-RD shall be King over all the earth; In that day shall the L-RD be One, and His name one.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

פסחים נ"א:ג-ה-5 Pesachim 50a:3-5

”וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא לֹא יִהְיֶה אוֹר וְקִרְוֹת וְקִפְאוֹן.” מֵאִי ”קִרְוֹת וְקִפְאוֹן”? אָמַר רַבִּי אֶלְעָזָר: זֶה אוֹר שֶׁיִּקָּר בְּעוֹלָם הָהָא, וְקִפְאוֹן לְעוֹלָם הַבָּא. רַבִּי יוֹחָנָן אָמַר: אֵלּוּ נִגְעִים וְאִתְּלוּת, שֶׁיִּקְרִינָן הֵן בְּעוֹלָם הָהָא, וְקִפְאוֹנָן הֵן לְעוֹלָם הַבָּא.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

זכריה י"ד, ט. פסחים נ, א.

ABSATZ 8

18

נשמתו מושכת לו חיים מלמעלה

Der Midrasch lehrt, dass die Seele den ganzen Körper erfüllt und während des Schlafs eines Menschen nach oben aufsteigt und für ihn von oben Lebenskraft herabzieht. Der Alter Rebbe bezieht dies auf das Exil, den „Schlaf“ des Namens: Dann wird Lebenskraft aus der Ebene der Kreise herabgezogen.

Bereshit Rabbah 14:9 ט"ד: ברעשית רבה

... רבי ביסני ורבי אחא ור' יוחנן בשם ר"מ אומרים: הנשמה הזו ממלאה את כל הגוף ובשעה שאדם ישן, היא עולה ושואבת לו חיים מלמעלה. ר' לוי בשם ר' חנינא אמר: על כל נשימה ונשימה שאדם נושם צריך לקלס לבורא. מאי טעמא? (תהלים קנ) כל הנשמה תהלל יה, כל הנשימה תהלל יה:

It [man's soul] is called by five names: nefesh (Genesis 2:7), ruah (Ezekiel 37:14), neshama (Genesis 2:7), yehida (Psalms 22:21), haya (Psalms 143:3). Nefesh - this refers to blood, as it is stated: "For blood is the soul [nefesh]" (Deuteronomy 12:23). Ruah - because it ascends and descends, as it is stated: "Who knows the spirit of the sons of man? Does it ascend upward?" (Ecclesiastes 3:21). also means wind, which ascends and descends. Neshama - this refers to man's intellect, as people say: Intellect is good. Haya - because ...

Daat Bereshit Rabbah (Public Domain) • The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY)

19 ואז נשמתו מושכת לו חיים מלמעלה כ"י ושם הוא בבחי' עגולים

Die Anmerkung zitiert hierzu: Gerade im Schlaf zieht die Seele für ihn aus der Ebene der Kreise, der verborgenen Essenz der Seele, zu der sie im Schlaf emporsteigt; im Wachzustand reicht die Seele an das Licht der intellektuellen Kräfte im Gehirn heran, das der Ebene der „Linie“ entspricht.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבחי' לכ"ק אדמו"ר הצמח צדק פ' ויגש ע' קמט: "פ"י בשעת השינה דוקא מושכת לו מבחי' עגולים דהיינו מבחי' ההעלם דעצמות הנפש שהוא בבחי' עגולים שלשם הוא הרצוא בעת השינה, משא"כ בהקיץ הנשמה והרצוא הוא

לאור השכל שבמוח שהוא בחי' יושר" עכ"ל ע"ש. ראה אוה"ת פ' שמיני כרך א ע' לו.

20

אלו ואלו דא"ח

Eine himmlische Stimme verkündete über die Schule Schammais und die Schule Hillels: „Diese wie jene sind Worte des lebendigen G-ttes.“ Der Alter Rebbe verwendet dies für jene Ebene, auf der entgegengesetzte Auffassungen vereint sind.

Eruvin 13b ט"ג עירובין

ANMERKUNG VON KEHOT

עירובין יג, ב.

ABSATZ 9

21

אלביש שמים קדרות

G-tt spricht durch Isaiah von Seiner Macht über die Natur: „Ich kleide die Himmel in Schwärze und mache Sacktuch zu ihrer Bedeckung.“ Der Alter Rebbe versteht die „Himmel“ als die Ebene der Kreise, die in der Dunkelheit des Exils verhüllt ist.

Isaiah 50:3 ט"ג: ישעיהו

אֶלְבִּישׁ שָׁמַיִם קְדָרוֹת וְשָׂק אֲשֶׁם כְּסוֹתָם:

I clothe the heavens with blackness, And I make sackcloth their covering.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י נ, ג. ראה אוה"ת פ' פנחס ע' אקפא.

22

שו"ה עגולים — העלם והסתר

Der Text des maamar in Or HaTorah ergänzt hier: „(was der Traum ist, das umfassende Gewand)“. Er bezeichnet den Traum als das Gewand, in das die Kreise gekleidet sind.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת מקץ כרך ו תתשא, א נוסף: (שהוא החלום לבוש המקיף): שאו.

23

כי שם הוא בבחי' עגולים

Or HaTorah ergänzt, dass die Kreise die Makifim (umgebenden Lichter) sind, die zwei Gegensätze gleichermaßen zusammenfassen, indem sie „Klein und Groß gleichmachen“ und „Finsternis wie Licht“ erscheinen lassen.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת שם נוסף: שהוא בבחי' מקיפים הכוללי ב' הפכים ביחד ע"ד השוה ומשוה קטן וגדול כ"י וכחשיכה כאורה: כנ"ל.

24

רק למטה בהתחלקות הקוין . . קו זה כך וזה כך

Der Hinweis zitiert Or HaTorah zu dieser Passage: Dort wird eine neue Erklärung des Vorzugs von Daas gegeben, denn Daas, die mittlere Linie, verbindet die beiden Linien, sodass sie keine Gegensätze sind.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אוה"ת פ' משפטים ע' איקי "ועפמש"ש [=הכוונה לכאן] י"ל הבנה חדשה במעלת הדעת כי דעת קו האמצעי מקשר ב' הקוין שלא יהיו הפכיים" ע"ש.

באוה"ת שלח ע"י תקפט מציין לוח"א רסב, ב.

25

אזי נראה ונגלה ההפוך

Der Hinweis verweist auf eine parallele Erörterung in Or HaTorah zu Shemini.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אוה"ת פי שמיני ע"י לו.

26

נפרדים ורחוקים זה מזה

Der Text des maamar in Or HaTorah fügt einen Verweis auf die eigene Erklärung zu „VeYosef Hurad“ (Genesis 39:1) in Vayeshev hinzu (der Hinweis kennzeichnet sie als aus Or HaTorah): Der Weise, der vom Unreinen sagen konnte, es sei rein, und dafür Gründe anführen konnte, vermochte dies, weil seine Wurzel in den Makifim, den Kreisen, lag, wo es nicht so viel Aufteilung gibt.

ANMERKUNG VON KEHOT

באו"ת מקץ שם נוסף: ועמש"ל פי וישב בביאור ע"פ ויוסף הורד (באו"ת) בענין ר"א שהי' אומר על טמא טהור ומראה לו פנים כ"י שהוא לפי ששרשו מבחי' המקיפי' בחי' עיגולים שאין שם התחלקות כ"כ כמ"ש במ"א באריכות): ולכן.

ABSATZ 10

27

חכמה ודעת שהוא ע"פ קוויין

Or HaTorah ergänzt: Das Exil ist die Schwangerschaft von Zeir Anpin im Schoß von Imma, „drei innerhalb von drei“, der Rückzug seiner intellektuellen Kräfte; Imma ist die Quelle der Makifim oberhalb der Aufteilung in Linien.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת מקץ שם נוסף: (וכנודע שהגלות הוא בחי' עיבור ז"א בבטן אימא תלת גו תלת שהוא בחי' הסתלקות המוחין ואמא היא מקור המקיפי' שלמעלה מהתחלקות קוין דז"א לכך בזמן הגלות היינו כחולמים בחי' התלבשות המקיף בלבוש המסתיר לא כשאני נכתב אני נקרא כ"י): ולע"ל.

ABSATZ 11

28

ולא יכנף עוד מוריך

Jesaja tröstet das Volk Zion: Nach dem Brot der Bedrängnis „wird dein Lehrer nicht länger verborgen sein, und deine Augen werden deinen Lehrer sehen“. Der Alter Rebbe liest dies als das Ende dessen, dass G-tt sich in Gewänder kleidet.

ישעיהו ל"ב:20: Isaiah 30:20

וְנָתַן לָכֶם אֲדֹנָיִי לֶחֶם צָר וּמִיָּם לֶחֶץ וְלֹא יִכְנֹף עוֹד מוֹרֶיךָ וְהָיוּ עֵינֶיךָ רְאוּת אֶת־מוֹרֶיךָ:

And though the L-rd give you sparing bread and scant water, Yet shall not thy Teacher hide Himself any more, But thine eyes shall see thy Teacher;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י ל, כ.

29

שלא יהא מלוכב ומכוסה בנרתק

Der Hinweis besagt, dass Or HaTorah zu Shelach sich in diesem Punkt auf den Zohar (vol. 1, 262b) bezieht.

ANMERKUNG VON KEHOT

30

כי עין בעין יראו

Jesaja beschreibt, wie die Wächter Jerusalems gemeinsam singen: „Denn sie werden Auge in Auge sehen, wenn Hark, thy watchmen! they lift up the voice, Together do they sing; For they shall see, eye to eye, The L-RD returning to Zion.“ Eine Beschreibung der offenkundigen Offenbarung in der Erlösung.

ישעיהו נ"ב:ח: Isaiah 52:8

קול צפיק נשא קול יחדו ירגנו כי עין בעין יראו בשוב ה' ציון:

Hark, thy watchmen! they lift up the voice, Together do they sing; For they shall see, eye to eye, The L-RD returning to Zion.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י נב, ח.

31

בשוב ה' את שיבת ציון היינו כחולמים

Der einleitende Vers des Maamar, nun erklärt: Bei der Erlösung werden wir erkennen, dass der Exilzustand von der Ebene des Traums getragen wurde.

תהילים קכ"ו:126 Psalms 126

שיר המעלות בשוב ה' את־שיבת ציון היינו כחלמים:

A Song of Ascents. When the L-RD brought back those that returned to Zion, We were like unto them that dream.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

32

פ"י שיתגלה . . הנמשך להם בזמן הגלות . . היינו כחולמים

Der Hinweis besagt, dass dieser Maamar von 5633 auf unsere Passage Bezug nimmt und sich dabei auf diese Erklärung von „wir waren wie Träumende“ stützt.

ANMERKUNG VON KEHOT

בסה"מ תרל"ג ח"א ע"י צח מציין לכאן. ראה בשיחת ש"פ פנחס תשד"מ.

ABSATZ 12

33

ואנחנו למאם לנפש אדם זה אביהוא

Die Männer, die das Pesach-Opfer nicht darbringen konnten, sagten: „Wir sind durch die Seele eines Menschen unrein“, was zum Gesetz von Pesach Sheni führte.

במדבר ט"ז:9 Numbers 9:7

וַיֹּאמְרוּ הָאֲנָשִׁים הָהֵמָּה אֵלָיו אֲנַחְנוּ טְמֵאִים לְנֶפֶשׁ אָדָם לָמָּה נִגְדָּע לְבַלְתִּי הַקָּרִיב אֶת־קָרְבָּנוֹ ה' בְּמַעַדוֹ בְּתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

And those men said unto him: 'We are unclean by the dead body of a man; wherefore are we to be kept back, so as not to bring the offering of the L-RD in its appointed season among the children of Israel?'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

סוכה כ"ה בבב Sukkah 25b

ANMERKUNG VON KEHOT

במדבר ט, ז. סוכה כה, ב.

34

רוח נדיבה תסמכני

David betet nach seiner Sünde: „Gib mir die Freude über Deine Rettung zurück, und ein großzügiger Geist möge

mich stützen.“ Das Wort nedivah [Freigebigkeit] klingt an den Namen Nadav und an die Ebene des ruach [Geist] an.

Psalms 51:14 תהילים נ"א:יד

הַשִּׁיבָה לִּי שְׂשׂוֹן יִשְׁעֶךָ וְרוּחַ נְדִיבָה תִּסְמְכֵנִי:

Restore unto me the joy of Thy salvation; and let a willing spirit uphold me.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים נא, יד.

35

נוהג כצאן יוסף

Asaf fleht G-tt für Sein Volk an: „Hirte Israels, höre, du, der Yosef wie eine Herde führt.“ Der Alter Rebbe versteht dies als die Führung Israels im Exil durch die Ebene Yosefs.

Psalms 80:2 תהילים פ"ב:ב

רִעָה יִשְׂרָאֵל הָאֲזִינָה נִהְגַּ כְּצֹאֵן יוֹסֵף יֹשֵׁב הַכְּרוּבִים הוֹפִיעָה:

Give ear, O Shepherd of Israel, Thou that leadest Joseph like a flock; Thou that art enthroned upon the cherubim, shine forth.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים פ, ב.

36 כי בזמן הגלות הנהגת ישראל הוא בבחי' יוסף שהוא מבחי' חלום

Die Anmerkung zitiert dazu: Selbst in ihrem einfachen Wortsinn betreffen Yosefs Träume ganz Israel; der zweite Traum bezieht sich seiner Deutung nach auf das ganze Volk (die Sonne, den Mond und die elf Sterne), und der erste, die Garben auf dem Feld, auf den Dienst der zwölf Stämme, der jede Art von Juden einschließt.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה ד"ה פדה בשלום תשל"ה (מהנחה בלתי מוגהה) "יש להוסיף בזה דגם חלומות יוסף לפי פשוטם מדברים אודות כל ישראל, דהחלום השני לפי פתרונו קאי על כללות עם ישראל, השמש והירח ואחד עשר כוכבים, ועד"ז החלום הראשון הנה אנחנו מאלמים אלומים בתוך השדה דקאי על עבודת י"ב שבטי ישורון, שזה כולל כל פרטי הסוגים בבני ישראל" ע"ש.

37

בן פורי'ת

Yaakovs Segen: „Yosef ist ein fruchtbarer Sohn (ben poras).“ Der Alter Rebbe erkennt in poras die Buchstaben von poser [Deuter] und tofer [einer, der näht].

Genesis 49:22 בראשית מ"ט:כב

בֶּן פֶּרֶת יוֹסֵף בֶּן פֶּרֶת עֲלִיָּעוֹן בְּנוֹת צִעָדָה עֲלִי־שׁוֹר:

Joseph is a fruitful vine, A fruitful vine by a fountain; Its branches run over the wall. .

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

38

בן פורת אותיות פותר

Die Anmerkung verweist auf den Kommentar des Baal Ha-Turim zu diesem Vers, der das Wortspiel zwischen poras und poser erläutert.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה בעה"ט כאן. אוה"ת בראשית כרך ב תט, ב. וביהל אור ע' תצב.

39

פורת אותיות . . ותופר

Die Anmerkung verweist auf Or HaTorah für die Deutung von poras als tofer, jemand, der zusammennäht.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה ג"כ אוה"ת בראשית כרך ו תתשמח, ב.

40

ולכן הי' פותר חלומות

Die Anmerkung verweist auf eine ausführliche Erörterung Yosefs als ben poras und seiner Traumdeutung.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה תו"ח ויחי ד"ה בן פורת יוסף פ"ג ואילך. אוה"ת וישב תתשב, א. לקו"ש חט"ו ע' 346.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text, the English translation, our explanations and the notes.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

Our explanations, with the overview, the questions and the page for children: CC BY-NC 4.0.

The notes: Kehot's marei mekomos ("Sources and References", including the Rebbe's notes) © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted; our notes on them: CC BY-NC 4.0.

Zitierte Quellen über Sefaria: Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA); The Holy Scriptures: A New Translation (JPS 1917) (Public Domain); William Davidson Edition - Vocalized Aramaic (CC-BY-NC); Daat Bereshit Rabbah (Public Domain); The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY).

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com. <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayeishev/3/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok